

Mitglieder vom Wahlbezirk Elmshorn:

Tischlermeister Heinrich Bindemann in Elmshorn.

Ersatzmann:

Barbier Jakob Jarr in Elmshorn.

Mitglied des Gesellen-Ausschusses der Handwerkskammer:

Schuhmachergeselle Martin Weiß in Elmshorn.

Ersatzmann:

Zimmerer Louis Bernicke in Blankenese.

Vertretung des Kreises in der Ärztekammer.

Verordnung, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Landesvertretung, vom 25. Mai 1887 (Ges.-Samml. S. 169) nebst abändernden Verordnungen vom 21. Juli 1892 (Ges.-Samml. S. 222), vom 20. Mai 1898 (Ges.-Samml. S. 115) und 23. Januar 1899 (Ges.-Samml. S. 17); Verordnung und Ergänzung der Verordnung vom 25. Mai 1887, betr. Ärztekammerauschuß, vom 6. Januar 1896 (Ges.-Samml. S. 1); Gesetz, betr. die ärztlichen Ehrengerichte, das Umlagerecht und die Klassen der Ärztekammern, vom 25. November 1899 (Ges.-Samml. S. 565); Minist. Ausführungsbestimmungen vom 21. Dezember 1899 (Minist.-Bl. Nr. 3248); Geschäftsordnung für die ärztlichen Ehrengerichte und den ärztlichen Ehrengerichtshof (Min.-Bl. Nr. 951).

Mitglied aus dem Kreise Pinneberg:

Brakt. Arzt Dr. Kirchberg in Uetersen.

Flächeninhalt und Bevölkerung des Kreises.

Der Flächeninhalt des Kreises beträgt 77 895 ha oder 778,95 qkm.

Die Einwohnerzahl des Kreises Pinneberg betrug

nach der Volkszählung von 1871:	59 898
" " " " 1875:	62 471
" " " " 1880:	67 287
" " " " 1885:	71 433
" " " " 1890:*)	75 377
" " " " 1895:	85 886
" " " " 1900:	97 830

Die Bevölkerung des Kreises verteilt sich auf 5 Städte, 67 Landgemeinden und 7 Gutsbezirke, nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 in 12 848 Wohnhäusern und 21 547 Haushaltungen mit 97 830 Einwohnern (48 943 männl. und 48 887 weibl.). Eine tabellarische Zusammenstellung folgt nachstehend.

*) Inzwischen wurden am 1 April 1890 die Landgemeinden Bahrenfeld, Develgönne und Othmarschen durch Gesetz vom 31. März 1890 (Ges.-Samml. S. 41) von dem Kreise Pinneberg abgetrennt und mit der Stadtgemeinde und dem Stadtkreise Altona vereinigt.